



© Margherita Spiluttini

Ein 1950 erbautes kleines Einfamilienhaus bestehend aus Keller, Erdgeschoß und Dachausbau mit ca. 75 m² Wohnfläche sollte für die neuen Bedürfnisse des Ehepaars Grabler umgebaut und erweitert werden. Der aus dem Terrain herausstehende Keller und das Erdgeschoß samt Stiege wurden in den Grundzügen belassen. Sie bilden gleichsam den Sockel für das auskragende Obergeschoß. Schlafräum, Schrankraum, WC, Bad und Sauna befinden sich im gemauerten Sockel und haben im Osten einen direkten Ausgang in den Garten und zum Tauchbecken.

Das Obergeschoß aus einer Holzleichtbaukonstruktion wird ab der Mitte der Gebäudetiefe parallel zum sich konisch erweiternden Grundstücksverlauf geführt und öffnet sich nach Süden. Dadurch entsteht ein großzügiger Wohn- Eßbereich, der durch einen zentralen Körper gegliedert wird, in dem diverse Nutzungen untergebracht sind. Sind die südlich gelegenen Glasschiebetüren geöffnet, wird der Wohnraum zur Loggia. Außenliegende Jalousien und die Speichermasse der Stahlbetondecke sorgen für ein angenehmes Raumklima. Entlang der horizontalen Fensterbänder im Westen, Osten und Norden kann der Blick ungehindert in die umliegenden Baumkronen schweifen. Das grüngrau der Eternitverkleidung vermittelt zwischen Natur und Gebäude.

Auf dem bestehenden, gemauerten Erdgeschoss wurde eine auskragende Stahlbetondecke errichtet. Das Obergeschoss besteht zur Gänze aus Holzfertigteilen. Im Osten, Norden und Westen tragen Wandscheiben die ebenfalls vorgefertigte Holzdecke, während die gänzlich geöffnete Südseite von einem Rahmen, bestehend aus Leimbändern, überspannt wird. Zur Aussteifung und als Speicher wirkt eine Stahlbetonwand im Inneren des Geschosses. Das gesamte Obergeschoss mit Decke wurde innerhalb eines Tages geliefert, montiert und das Dach sofort mit einer vorgefertigten Kautschukhaut geschützt. Die Wände wurden mit Eternittafeln verkleidet, das Flachdach bedeckt ein Lärchenholzlaternenrost. Das raumhohe Südfenster besteht aus einer dreiteiligen Aluminiumkonstruktion. (Text: Architekten)

Haus G.

Bertegasse/Deissenhofergasse
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Frank und Erschen

BAUHERRSCHAFT

Eva Grabler

Helmut Grabler

TRAGWERKSPLANUNG

Vasko + Partner Ingenieure

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

23. August 2005



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Haus G.

DATENBLATT

Architektur: Frank und Erschen (Irmgard Frank, Finn Erschen)

Bauherrschaft: Eva Grabler, Helmut Grabler

Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure

Fotografie: Margherita Spiluttini

Klaus Heissbauer

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2002

Fertigstellung: 2003

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

AUSZEICHNUNGEN

wienwood 05, Preisträger

WEITERE TEXTE

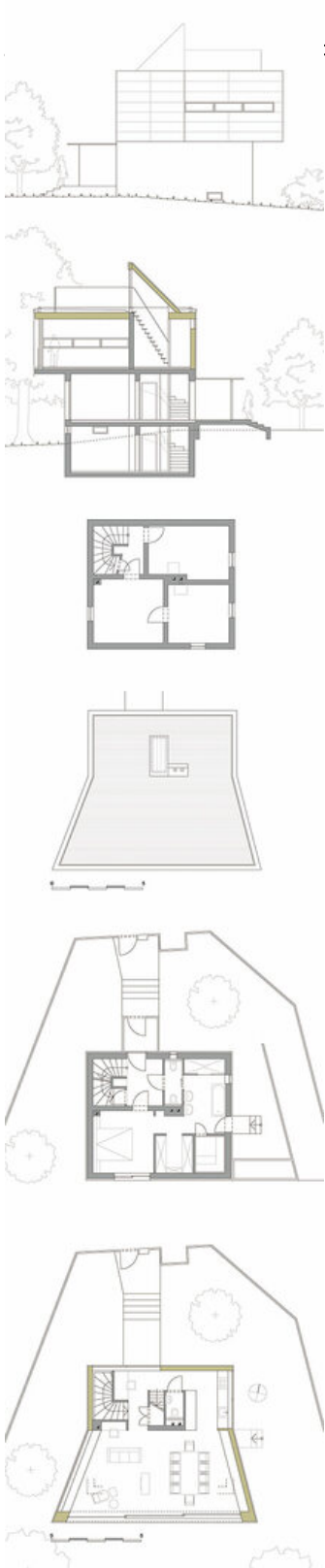
Vielschichtiges Edelbaumhaus, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 13. Dezember 2003



© Margherita Spiluttini

ata/med_plan/19169/large.jpg

Haus G.



Projektplan